

26. Juli 2022

Theater, 6-Tage-Spiel, Performances, Lesungen und mehr

Vom 6-Tage-Spiel in Prinzendorf bis „Best of Winzerslam“ in Ottenthal

Bevor am Samstag, 30., und Sonntag, 31. Juli, auf Schloss Prinzendorf und Umgebung Tag 1 und Tag 2 des 6-Tage-Spiels (160. Aktion) von Hermann Nitsch stattfinden, wird morgen, Mittwoch, 27. Juli, ab 18 Uhr im Nitsch Museum in Mistelbach bei freiem Eintritt zu einer Podiumsdiskussion zur Entstehung des 6-Tage-Spiels geladen. Hier (und im Museo Hermann Nitsch Napoli) gibt es am Sonntag, 31. Juli, auch ab 11 Uhr einen Zusammenschnitt des ersten Tages zu sehen, während der zweite Tag des 6-Tage-Spiels von 13 bis 19 Uhr live übertragen wird. Anmeldungen zur Podiumsdiskussion unter e-mail anmeldung@nitschmuseum.at; nähere Informationen unter 02572/20719 und www.nitschmuseum.at bzw. www.nitsch.org und www.nitsch-foundation.com.

Am Donnerstag, 28. Juli, lesen Stefanie Reinsperger und Max Simonischek im „Schwimmenden Salon“ im Thermalbad Bad Vöslau ab 20.30 Uhr unter dem Titel „Krieg und Liebe“ Briefe u. a. von Simone de Beauvoir, Alma Mahler, Marlene Dietrich, Ernest Hemingway und Jean-Paul Sartre. Nähere Informationen und Karten unter 02252/762660, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-voeslau.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 28. Juli, plädiert die Wiener Neustädter Physical Theatre Company Lemour ab 19 Uhr auf der Terrasse Das Tscherte in den Kasematten von Wiener Neustadt in ihrem Theaterstück „Der Liebe linke Hand“ wortlos dafür, dem Humor der Liebe zu vertrauen. Nähere Informationen beim Magistrat Wiener Neustadt unter 02622/373-310, e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at und www.kultursommer-wn.at.

Am Donnerstag, 28. Juli, setzt auch der „Kultur.Sommer.Semmering“ sein Programm mit Gerti Drassl, Michael Maertens und Daniel Keberle fort, die – unterstützt von Klezmer Reloaded – ab 15.30 Uhr im Kulturpavillon Arthur Schnitzlers „Anatol“ präsentieren, ehe Sandra Cervik und Herbert Föttinger um 19.30 Uhr im Grandhotel Panhans mit Texten von William Shakespeare über Ephraim Kishon bis zu Lorient den heiteren literarischen Streifzug „Ehe(r) zum Lachen“ antreten. Am Freitag, 29. Juli, ab 15.30 Uhr und am Samstag, 30. Juli, ab 11 Uhr bringt Friedrich von Thun, begleitet von Simeon Goshev am Klavier, im Panhans Auszüge aus Joseph Roths Roman „Radetzky marsch“ zu Gehör. Am Samstag, 30. Juli, steht zudem ab 11 Uhr im Panhans eine Lesung von Hermann Beil aus der Novelle „Kreuzersonate“ von Leo Tolstoi auf dem Programm, dazu spielt das Merlin Ensemble das gleichnamige Werk von Ludwig van Beethoven und die Bearbeitung von Leoš Janáček. Finalisiert wird das Wochenende von Eva Herzig, Gerti Drassl und Maddalena Hirschal, die ab 11 Uhr im Kulturpavillon „Akte. Im Schweigen vermählt“ nach

NK Presseinformation

einem Stück von Peter Patzak auf die Bühne bringen, bzw. Ulrike Beimbold, die ab 15.30 Uhr im Panhans in einer szenischen Lesung mittels Originalzitat, Anekdoten und Zeitzeugenberichten „Katharina Schrott - Ein Leben“ beleuchtet. Nähere Informationen und Karten unter 02664/20025, e-mail tickets@kultursommer-semmering.at und www.kultursommer-semmering.at.

Im Wolkenturm Grafenegg präsentieren Philipp Hochmair und die Elektrohand Gottes am Donnerstag, 28. Juli, „Schiller Balladen Rave“ und am Freitag, 29. Juli, „Jedermann Reloaded“; Beginn der genreübergreifenden Musik-Theater-Formate ist jeweils um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach feiert am Donnerstag, 28. Juli, ab 20.30 Uhr „Der Sturm“ frei nach William Shakespeare in einer Inszenierung von Nenad Šmigoc Premiere. Auf der Open-Air-Bühne hinter dem Theater wird Shakespeares Alterswerk dabei in die Gegenwart geholt und Prospero, der ehemalige Geschäftsführer eines Wiener Firmenimperiums, durch eine betriebsinterne Intrige ins nördlichste Waldviertel abgeschoben. Folgetermine: 29., 30. und 31. Juli sowie 3., 4., 5. und 6. August jeweils ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Beim Festival „Loess is more“ im Lösshof in Großriedenthal steht am Donnerstag, 28. Juli, ab 20 Uhr die Uraufführung der Eigenproduktion „Löss“ auf dem Programm (Konzept, Text und Regie: Klara Rabl); Folgetermine: 31. Juli und 5. August jeweils ab 20.30 Uhr. Am Freitag, 29. Juli, bringt Grischka Voss ab 20.30 Uhr ihre Ein-Frau-Performance „Bulletproof“ auf die Bühne, am Samstag, 30. Juli, ab 20 Uhr Max Simonischek in einer szenischen Lesung Franz Kafkas „Der Bau“ und am Dienstag, 2. August, ab 16 Uhr Florian Stohr und Aline-Sarah Kunisch für Kinder ab fünf Jahren das Stück „Ente, Tod und Tulpe“ nach Wolf Erlbruch von Nora Dirisamer (Regie: Alexander Mitterer). Nähere Informationen und Karten unter 0660/6546765, e-mail kontakt@loesshof.com und <https://loesshof.com>.

Im Rahmen der Reihe „Alte Meister“ der Festspiele Reichenau spricht am Samstag, 30. Juli, ab 19.30 Uhr im Theater Reichenau Maria Happel mit Martin Schwab. Nähere Informationen und Karten unter 02666/52528, e-mail tickets@theaterreichenau.at und www.theaterreichenau.at.

Ebenfalls am Samstag, 30. Juli, bringt eine Künstlergruppe um die Probstdorfer Folk-Band Beerenwerte Gesellschaft und den Autor Hannes Vogler im Rahmen des NÖ Viertelfestivals ab 19.30 Uhr im Meierhof in Orth an der Donau „Bundesland Kistreich“ zur Aufführung. Die kabarettistische Show widmet sich, garniert mit Folk- und Country-Musik, dem Anliegen, dass das Weinviertel als „Kistreich“ Österreichs zehntes Bundesland

NK Presseinformation

werden soll. Nähere Informationen unter 0664/1532828 und www.viertelfestival-noe.at/veranstaltung/bundesland-kistreich; Karten unter www.kistreich.com.

Schließlich präsentiert „Kultur bei Winzerinnen und Winzern“ am Samstag, 30. Juli, ab 19 Uhr im Weingut Wimmer-Czerny in Fels am Wagram einen literarisch-musikalischen Dialog von Richard Schuberth und Bertl Mütter (nähere Informationen und Karten unter e-mail weingut@wimmer-czerny.at und www.wimmer-czerny.at) sowie am Sonntag, 31. Juli, ab 18 Uhr im Rudi Weingut Johannes Maringer in Ottenthal ein „Best of Winzerslam 2022“ mit Rudi Roubinek (nähere Informationen und Karten unter 0664/4963035, e-mail office@weingut-maringer.at und www.weingut-maringer.at).